

13.07.2020 - 10:33 Uhr

Schweiz bei 3D-Druck-Innovationen führend in Europa

München (ots) -

- Kein Land mit mehr 3D-Druck-Patentanmeldungen pro Einwohner
- Zürich und der Aargau unter den Top-Innovationsregionen für 3D-Druck in Europa
- Mehr als ein Viertel der 3D-Druck-Patentanmeldungen kommen von KMU

Die Schweiz ist ein führender Standort für Innovationen im Bereich additiver Fertigungstechnik, auch 3D-Druck genannt. Von keinem anderen Land werden beim Europäischen Patentamt (EPA) pro Einwohner und im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung so viele Patente auf dem Gebiet der 3D-Druck-Technologie angemeldet. Das zeigt eine neue Studie des EPA, die heute veröffentlicht worden ist.

Der Kanton Zürich gehört dabei zu den führenden Regionen in Europa. Gemessen an der Zahl der Patentanmeldungen zum 3D-Druck, liegt Zürich auf Platz drei im europaweiten Vergleich, hinter München und Barcelona und vor Berlin. Der Kanton Aargau schafft es auf Platz acht der Top-Regionen in Europa; die Waadt liegt auf Platz 17.

Das EPA verzeichnet in den letzten Jahren einen Boom bei Patentanmeldungen zum 3D-Druck. Mit durchschnittlich 36% pro Jahr (2015-2018) wuchsen Patentanmeldungen zum 3D-Druck zehnmal schneller als die Gesamtzahl der jährlichen Patentanmeldungen (+3,5%). Mit wachsender Reife der Technologie wird ihr Mehrwert zunehmend darin gesehen, Ressourcen zu sparen und komplexe Produkte kostengünstiger herzustellen. Die additive Fertigungstechnik (3D-Druck) hat somit das Potenzial, ganze Wertschöpfungsketten neu zu gestalten.

Der führende Schweizer Patentanmelder auf dem Gebiet des 3D-Drucks ist der Hörgerätehersteller Sonova, gefolgt von Novartis, Clariant, Swatch und Nestlé. KMU tragen in der Schweiz im europäischen Vergleich mit einem Anteil von 28% überdurchschnittlich stark zu den 3D-Druck-Patentanmeldungen bei. Die führenden KMU auf diesem Gebiet sind die Sintratec AG, Medartis und Hirschberg Engineering. 13% der Schweizer Patentmeldungen zu additiver Fertigungstechnik kommen von Universitäten; hier sind die Universität Zürich und die ETH Zürich führend.

Pressekontakt:

Shepard Fox Communications
Axel Schafmeister
Tel.: +41 44 252 0708
Mobil: +41 78 714 8010
E-Mail: axel.schafmeister@shepard-fox.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062023/100851931> abgerufen werden.